

## Takeaway

In Deutschland entstehen täglich **770 Tonnen** Verpackungsmüll durch Takeaway-Einwegverpackungen.

**42 %** der Deutschen nutzen To-Go-, Takeaway- oder Bring-Angebote mindestens einmal im Monat, **14 %** mehrmals pro Monat und **6 %** sogar mindestens einmal pro Woche\*.

2017 lag das Abfallaufkommen für Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen in Deutschland bei über **280.000 Tonnen**.

Papier, Pappe und Karton hatten daran mit über **150.000 Tonnen** den größten Anteil, gefolgt von Kunststoffen mit rund **58.000 Tonnen**.  
Durch die Nutzung von Mehrweggefäßen können wertvolle Rohstoffe eingespart und die Müllmengen deutlich reduziert werden.

In Bezug auf die Emissionen von Treibhausgasen reichen in der Regel **10 bis 15 Nutzungen** einer Mehrwegverpackung aus, um gegenüber der Einwegverpackung eine positive Bilanz zu erreichen.

### Quellen:

Mehrweg in der Takeaway-Gastronomie, Grundlagenstudie zum Projekt 'Klimaschutz is(s)t Mehrweg',  
ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung, Regionalbüro NO, Januar 2021  
[www.esseninmehrweg.de/wp-content/uploads/2021/03/Studie\\_Mehrweg-in-der-Takeaway-Gastronomie\\_Final.pdf](http://www.esseninmehrweg.de/wp-content/uploads/2021/03/Studie_Mehrweg-in-der-Takeaway-Gastronomie_Final.pdf)  
\* Repräsentative Umfrage im Frühjahr 2019 vom Forsa & RaboDirect 2019